

### Blatt 0, Anwesenheitsaufgaben

#### Aufgabe 1.

Eine Menge oder eine Klasse  $A$  heißt *transitiv*, wenn  $x \subseteq A$  für alle  $x \in A$  (wenn also aus  $x \in A$  und  $y \in x$  sich  $y \in A$  ergibt).

1. Ist  $\emptyset$  transitiv?
2. Sei  $x$  transitiv und  $y \subseteq x$ . Ist dann  $x \cup \{y\}$  transitiv?
3. Seien  $x$  und  $y$  transitiv. Man untersuche die Transitivität von  $x \cap y$  und  $x \cup y$ . Sei  $A$  eine nicht leere Menge transitiver Mengen. Man untersuche  $\bigcap A$  und  $\bigcup A$  auf Transitivität hin.

**Aufgabe 2.** 1. Für welche  $x \in \mathbf{V}$  ist  $\{x\}$  transitiv?

2. Für welche  $x, y$  ist  $\langle x, y \rangle = \{x, \{x, y\}\}$  transitiv? Warum?

**Aufgabe 3.** Wir arbeiten in ZF ohne das Fundierungsaxiom. Die *kumulative Hierarchie* ist durch transfinite Rekursion definiert:

$$\begin{aligned}V_0 &:= \emptyset \\V_{\alpha+1} &:= \mathcal{P}(V_\alpha) \\V_\lambda &:= \bigcup_{\alpha < \lambda} V_\alpha \\ \mathbf{WF} &:= \bigcup \{V_\alpha : \alpha \in \mathbf{On}\}.\end{aligned}$$

Eine Menge  $x \in \mathbf{WF}$  hat *Rang*  $\alpha$ , wenn  $x \in V_{\alpha+1} \setminus V_\alpha$ . Wir schreiben  $\text{rk}(x) = \alpha$ , wenn  $x$  Rang  $\alpha$  hat.

1. Man zeige: für alle  $y \in \mathbf{WF}$ ,  $\text{rk}(y) \in \mathbf{On}$  und  $\text{rk}(y) = \sup\{\text{rk}(x) + 1 : x \in y\}$ ;<sup>1</sup>
2. berechnen Sie  $\text{rk}(\mathcal{P}(x))$ ,
3. berechnen Sie  $\text{rk}(\{x\})$ ,
4. berechnen Sie  $\text{rk}(x \times y)$ ,
5. berechnen Sie  $\text{rk}(\bigcup x)$ .

Bemerkung: Das Fundierungsaxiom impliziert  $\mathbf{WF} = \mathbf{V}$ .

**Aufgabe 4.** Gibt es eine Menge  $x$ , so dass  $\mathbf{V} \setminus x$  eine Menge ist? Warum?

Gibt es eine echte Klasse  $K$ , so dass  $\bigcup K$  eine Menge ist? Warum?

---

<sup>1</sup>Zur Erinnerung: Sei  $z$  eine Menge von Ordinalzahlen. Dann ist  $\sup(z) = \bigcup z$  das Supremum von  $z$ , das in  $z$  oder oberhalb von  $z$  liegen kann. Vergleichen Sie  $\bigcup z$  mit  $\bigcup\{\alpha + 1 : \alpha \in z\}$ , um sich die Wirkung der Verschiebung um 1 nach oben zu veranschaulichen.